Bewegung und Bewegtes
Lernen als ergänzende Form des
traditionellen Lernens ganzheitlich
auf allen Bildungsebenen verankern –
mit und durch Bewegung lernen

04\_13

Maßnahmenübersicht Option

Julia Anna Wlasak

Der fortschreitende Bewegungsmangel und lange Sitzzeiten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben gesundheitsschädigende Auswirkungen und können zu chronischen Krankheitsbildern, Haltungsschäden, Fettleibigkeit und schlechteren kognitiven Leistungen führen. Traditionelles, überwiegend sitzendes Lernen treibt diese negative Entwicklung voran. Beim bewegten Lernen hingegen wird das kognitive Lernen mit Bewegungshandlungen verbunden – es wird mit dem Körper und allen Sinnen gelernt. Dabei werden nicht nur Lernvorgänge verbessert, sondern auch Gesundheit und Wohlbefinden gefördert und chronischen Krankheiten vorgebeugt (siehe Graf et al., 2006, Laging, 2006, Rupp et al, 2020, Kirca, 2020). Bewegtes Lernen hat seine Berechtigung nicht nur im Kindes- und Jugendalter, sondern auch bei Erwachsenen und Studierenden. Die Option fordert die Umsetzung bewegten Lernens als gewinnbringendes Instrument in allen Bildungsbereichen zur Förderung einer nachhhaltigen und gesunden Entwicklung.

# 1\_Anerkennung von Bewegung und bewegtem Lernen als ergänzende Methode auf allen Bildungsebenen

Um dies zu ermöglichen, ist eine massive Budgetanhebung sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene notwendig, um u. a. materielle Komponenten in der Lernumgebung sicherzustellen und Weiterbildung sowie Unterstützung für Multiplikator innen zu gewährleisten.

### 2\_Einführung von Bewegungseinheiten

Kurze Bewegungseinheiten in jeder Lehreinheit im Klassenzimmer, im Hörsaal und im Freien können bereits dazu beitragen, den Zugang zu Bewegung zu eröffnen, gemeinschaftsfördernde Elemente anzustoßen sowie die Konzentration und das Wohlbefinden zu verbessern.

### 3\_Fort- und Weiterbildungen für Lehrende schaffen

Lehrende an Schulen und Universitäten sollen dazu ermutigt werden, Bewegung als ergänzenden und dennoch elementaren Bestandteil in der Lehre umzusetzen, ohne dass es dafür zwingend große Sportareale und Bewegungsräume braucht.

**4\_Methoden- und Übungskataloge für Lehrende bereitstellen** Damit Methoden und Übungen adaptiert werden können, müssen Lehrenden welche zur Verfügung gestellt werden, die entsprechend der lernenden Zielgruppe angepasst werden können (bewegte Veranstaltungen, Wettkämpfe, Projektwochen, Digitale Tools).

# 5\_Konzepte wie BNE und Global Citizenship Education um bewegtes Lernen erweitern

Vorhandene Methoden und Konzepte wie GCED und BNE sollen um den Aspekt des bewegten Lernens ergänzt und entsprechend weiterentwickelt werden, um die Vorteile des bewegten Lernens auch für Bildungsinhalte und auf allen Bildungsebenen einer nachhaltigen Entwicklung gewinnbringend nutzen können.

# 6\_Kooperationen sowie intra-, inter- und transdisziplinäre Arbeitsweisen

Eine intra-, und transdisziplinäre Arbeitsweise der Bildungseinrichtungen, u. a. mit Sportinstitutionen, Sportinstituten und Sportvereinen erweitert Perspektiven und kann einen ganzheitlichen Zugang zu ganzjährig bewegenden Bildungskonzepten ermöglichen.

# 7\_Bewusstseinskampagnen und Informationsmaterial zu Bewegung und bewegtem Lernen

Es sollen regelmäßige Bewusstseinskampagnen in Bildungseinrichtungen durchgeführt sowie Informationsmaterialien zu bewegtem Lernen in einem interaktiven, bedürfnisorientierten Prozess erstellt und bereitgestellt werden.

### 8\_Screening bei Lehrenden und Lernenden

Screenings bei Lehrenden als Schaffende bewegten Lernens, welche Methoden zu bewegtem Lernen benötigt werden, um eine flächendeckende Umsetzung möglich zu machen sowie um bei Lernenden zu bestimmen, welche Rahmenbedingungen für bewegtes Lernen förderlich sind, sollen durchgeführt werden.

## 9 Anpassung materieller Komponenten

Ergonomische Arbeits- und Lernplätze, die rasch und mit wenig Aufwand umgestaltet werden können, Steh- sowie bewegte Arbeitsplätze, dynamische Sitz- und Bewegungsmöglichkeiten im Freien sollen installiert werden.

### 10\_Ernennung von Bewegungsbeauftragten

Die Ernennung von "Bewegungsbeauftragten" treibt die Anerkennung von bewegtem Lernen als ergänzende Form zum sitzenden Lernen zusätzlich voran. Die Kompetenzen der Bewegungsbeauftragten regelt jede Institution autonom.